



COMMERZBANK



16. Studie der UnternehmerPerspektiven

Unternehmen Zukunft: Transformation trifft Tradition

Ergebnisse für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Agenda

1. Key Results	Seite 2
2. Untersuchungsdesign	Seite 4
3. Mittelstand in der digitalen Transformation	Seite 6
4. Personal- und Entwicklungsbedarf	Seite 11
5. Handlungsfelder im Transformations-Management	Seite 16

Key Results für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie

- › Unternehmen aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sehen die Potenziale digitaler Technologien vor allem bei Marketing und Vertrieb, außerdem in der Optimierung bestehender Betriebsabläufe.
- › Die Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen findet vergleichsweise selten statt. Nur jedes zehnte Unternehmen zählt zur Spitzengruppe digitaler Transformatoren, die Branche liegt damit deutlich unter dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt. Sie sieht neue digitale Vertriebspotenziale, macht daraus aber in der Regel keine neuen oder gar disruptiven Geschäftsmodelle.
- › Erfolgreiche Digitalisierung erfordert einen weitreichenden Wandel in der Arbeitsorganisation: Kooperation, Vernetzung und gesteuerte Autonomie sind die Schlagworte für die Unternehmenskultur 4.0. Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie setzt dabei vor allem auf Beratung von außen.
- › Der digitale Wandel wird durch den Fachkräftemangel deutlich behindert. Die Branche hat recht häufig Probleme, digitale Technologien in die Produktionsabläufe einzubinden. Die Optimierungspotenziale können nicht immer gehoben werden, auch weil die Belegschaften vergleichsweise veränderungsresistent sind.
- › Der Qualifizierungsbedarf ist entsprechend hoch, die Weiterbildung älterer Arbeitnehmer wird allerdings unterschätzt. Die Unternehmen versuchen eher, Defizite der Stammebelegschaft durch Rekrutierung neuer, erfahrener Kräfte auszugleichen.
- › In der Branche prägt ein eher klassisches Führungsverständnis. Das Management sieht zwar die Notwendigkeit einer neuen, kooperativen Führungsrolle, setzt dies aber nicht immer um. Externe Kooperationen werden zu selten strategisch genutzt, individuelle Freiräume für besonders qualifizierte Mitarbeiter kaum institutionalisiert.

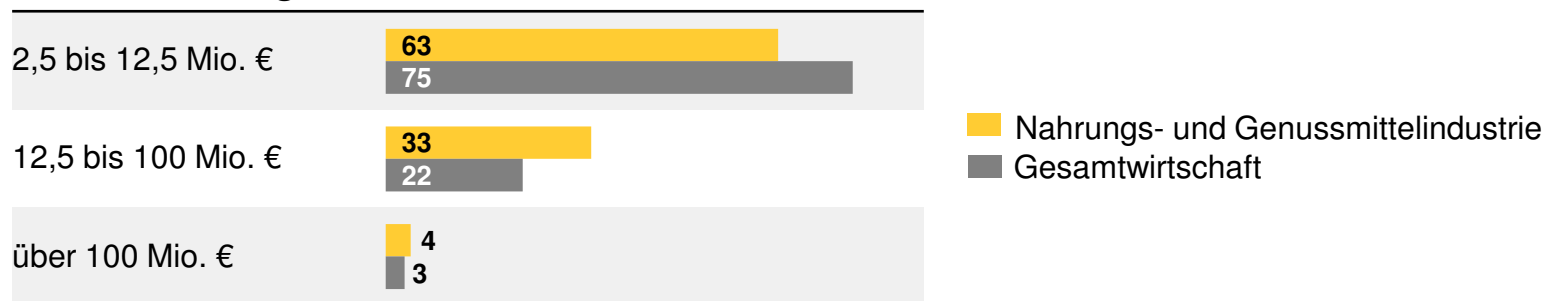
Agenda

1. Key Results
2. Untersuchungsdesign
3. Mittelstand in der digitalen Transformation
4. Personal- und Entwicklungsbedarf
5. Handlungsfelder im Transformations-Management

Repräsentativität für mittelständische Unternehmen aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie ab 2,5 Mio. € Jahresumsatz

- › **Branchen-Stichprobe:** 1.404 Unternehmen aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- › **Gesamtstichprobe:** 4.000 Unternehmen (im Folgenden „Gesamtwirtschaft“)
- › **Verfahren:** Telefonische Interviews von 20 Minuten Dauer
- › **Gesprächspartner:** Führungskräfte der ersten Ebene
- › **Durchführung:** TNS Infratest
- › **Zeitraum:** November 2015 bis Januar 2016

Unternehmensgröße nach Jahresumsatz



Angaben in Prozent, an hundert Fehlende: keine Angabe

Agenda

1. Key Results

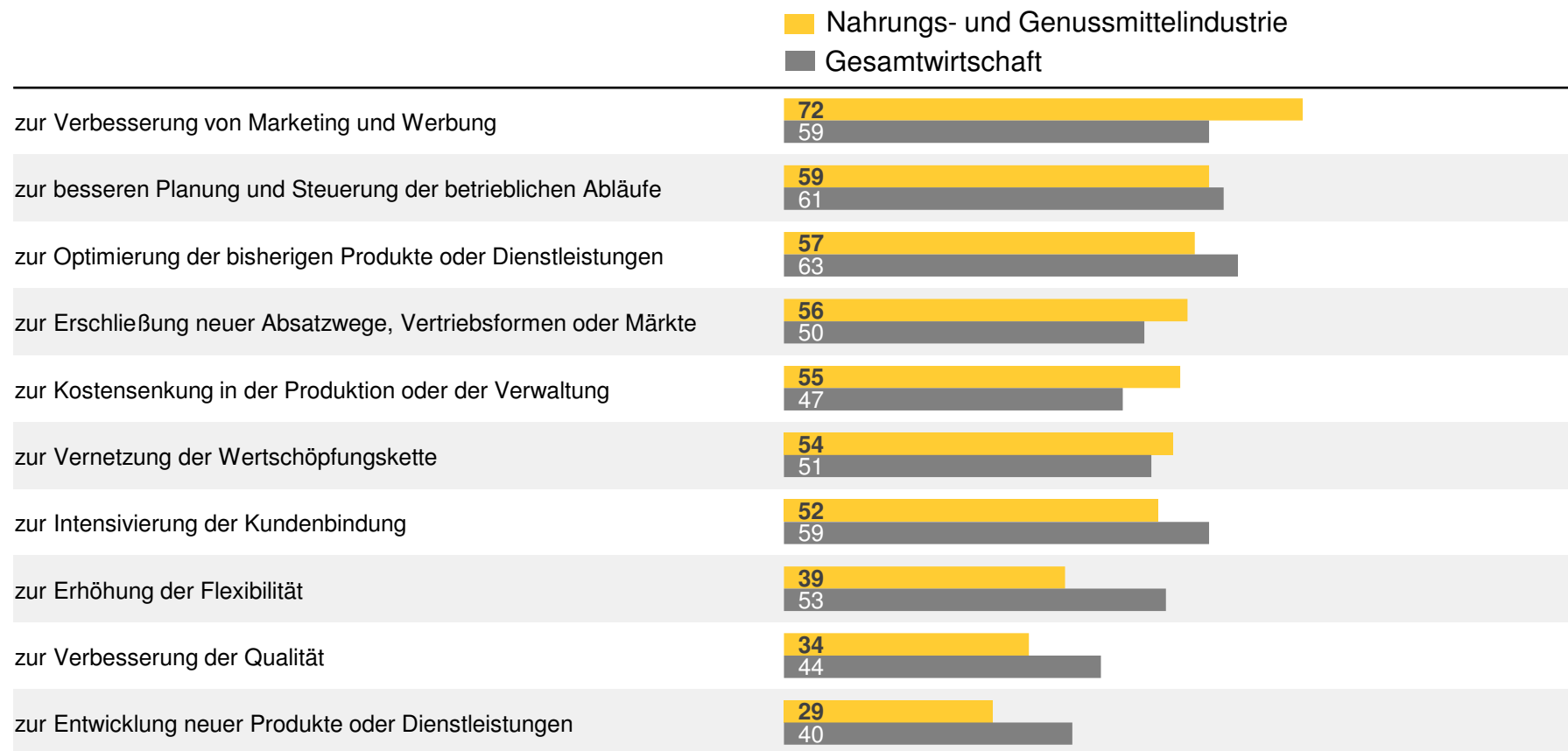
2. Untersuchungsdesign

3. Mittelstand in der digitalen Transformation

4. Personal- und Entwicklungsbedarf

5. Handlungsfelder im Transformations-Management

In welcher Form können die Unternehmen neue digitale Technologien konkret nutzen?

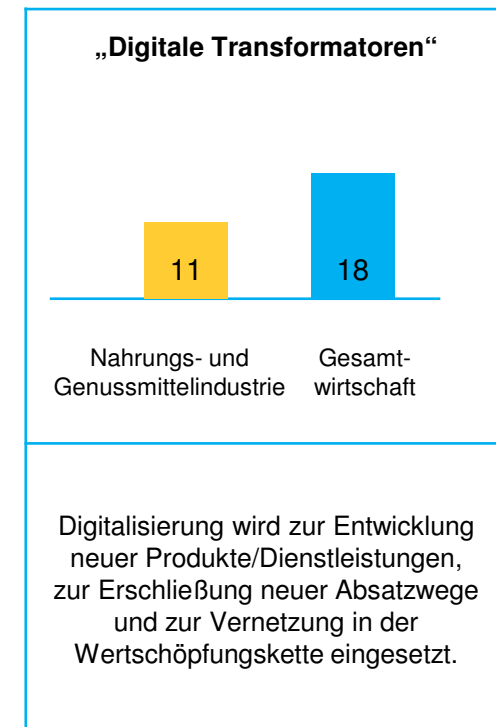


Mehrfachnennungen, Angaben in Prozent

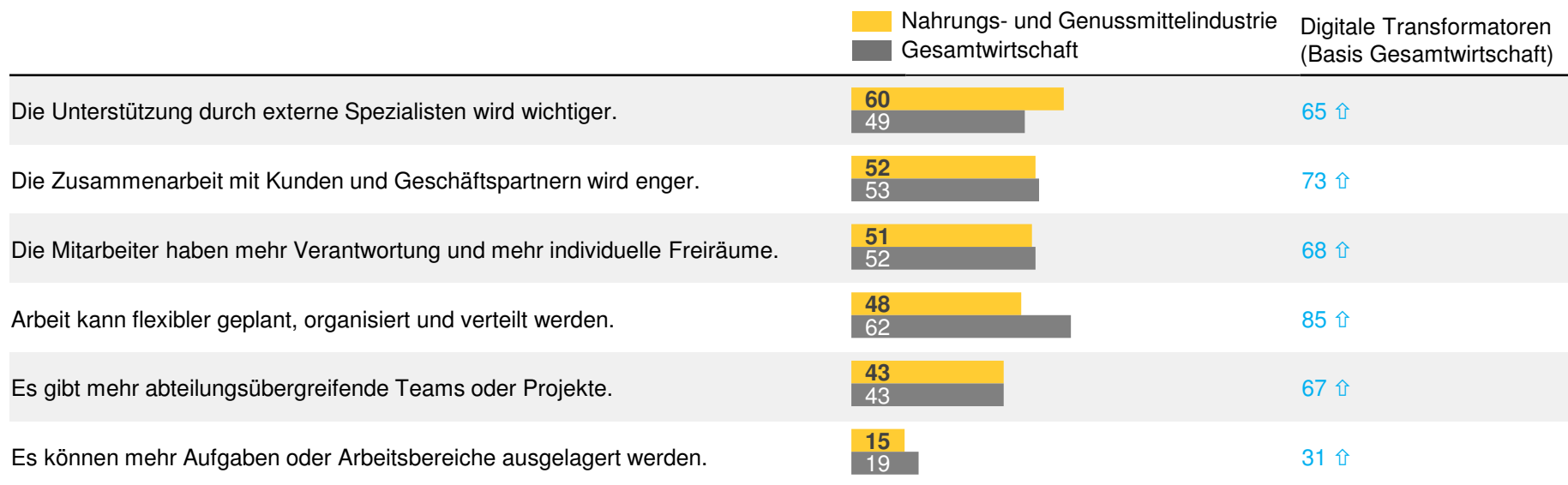
Welche Unternehmen sind in der digitalen Transformation besonders aktiv?

	Gesamtwirtschaft
zur Optimierung der bisherigen Produkte oder Dienstleistungen	63
zur besseren Planung und Steuerung der betrieblichen Abläufe	61
zur Verbesserung von Marketing und Werbung	59
zur Intensivierung der Kundenbindung	59
zur Erhöhung der Flexibilität	53
zur Vernetzung der Wertschöpfungskette	51
zur Erschließung neuer Absatzwege, Vertriebsformen, Märkte	50
zur Kostensenkung in der Produktion oder der Verwaltung	47
zur Verbesserung der Qualität	44
zur Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen	40

Mehrfachnennungen, Angaben in Prozent

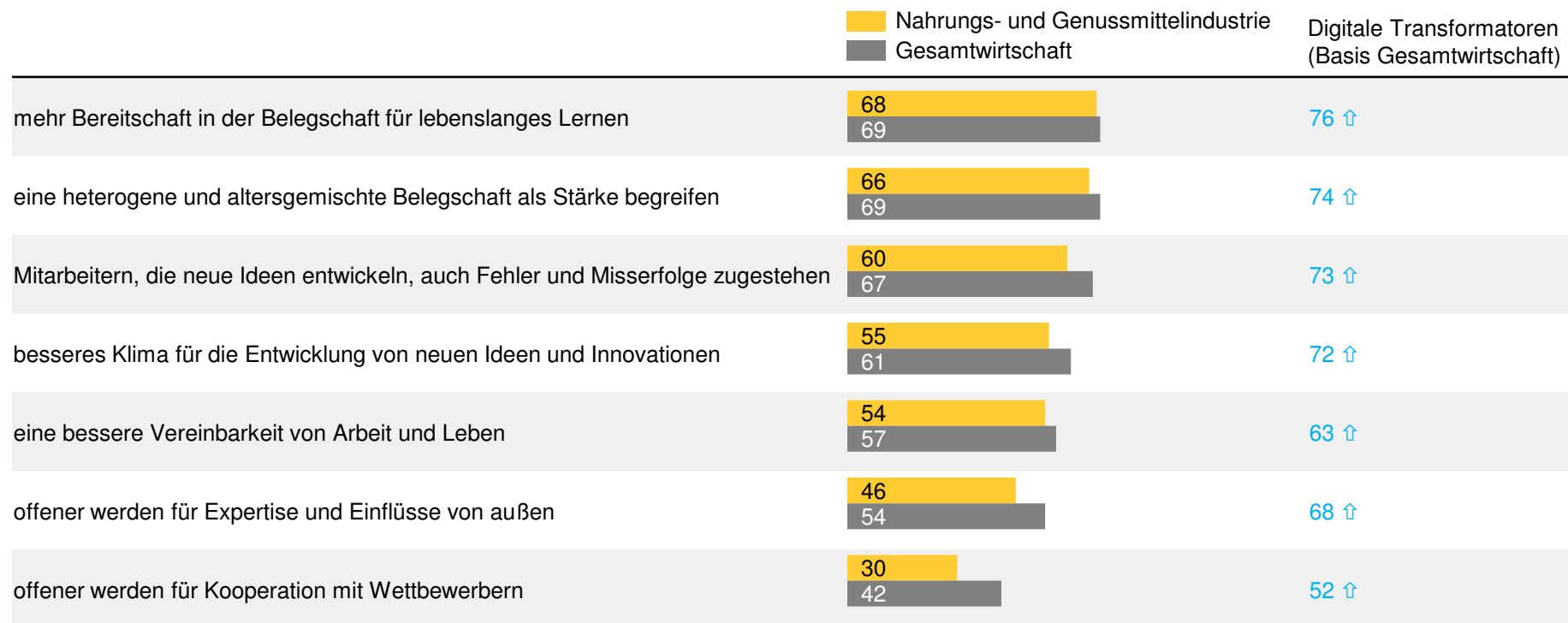


Welche Auswirkungen haben digitale Technologien auf Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation?



Mehrfachnennungen
Angaben in Prozent

Welche Veränderungen der Unternehmenskultur sind für die Unternehmen erfolgskritisch?

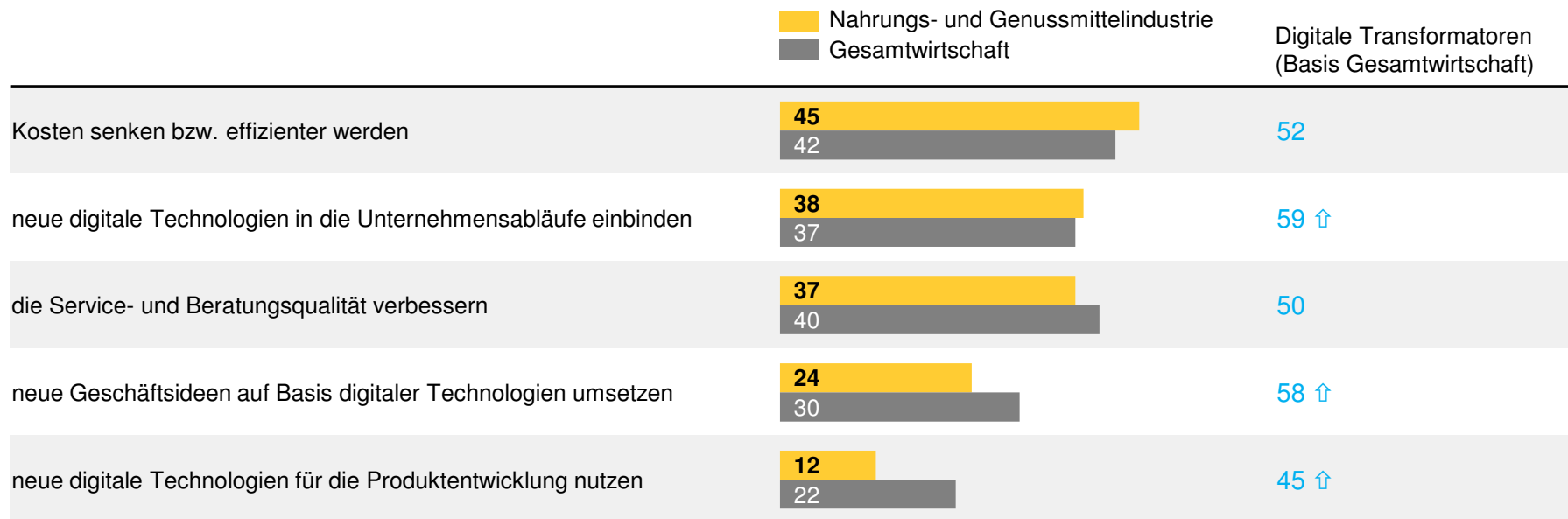


Mehrfachnennungen
Angaben in Prozent

Agenda

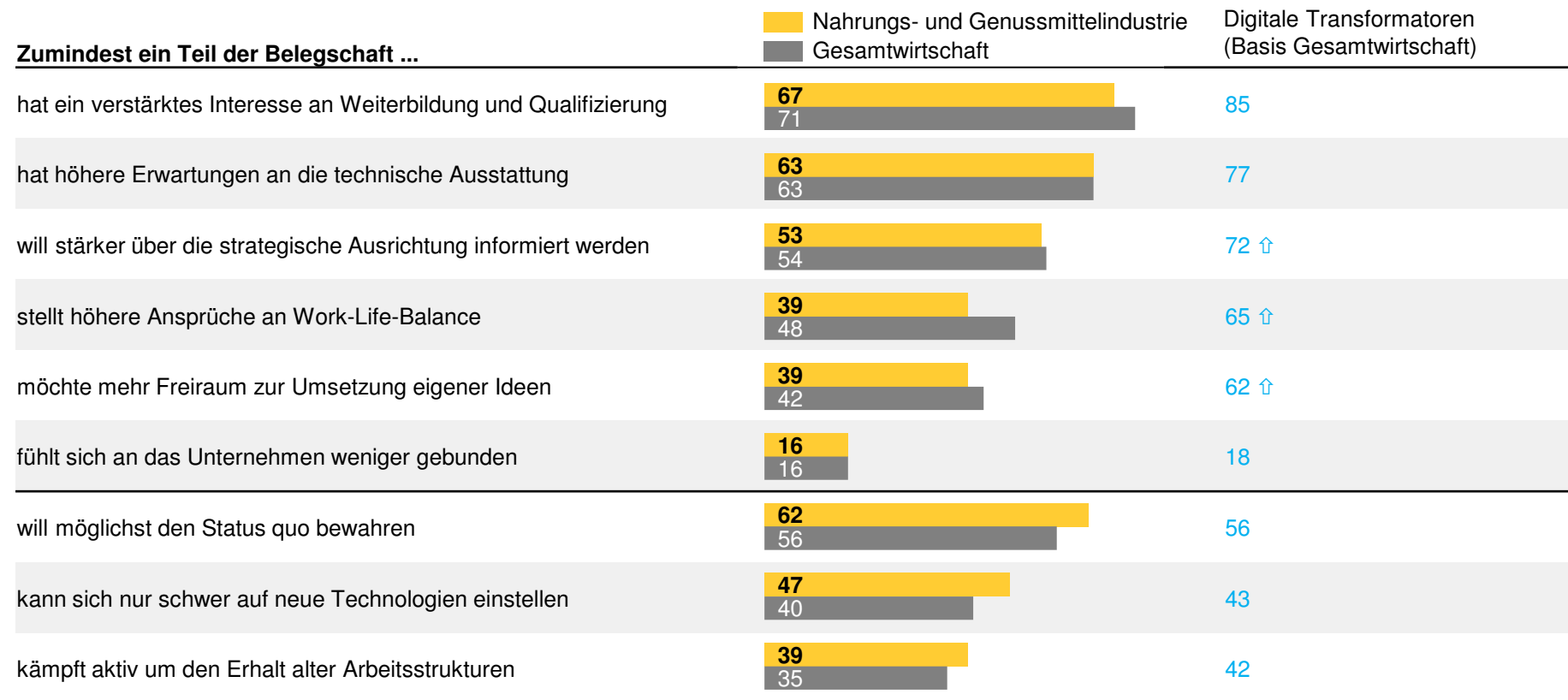
1. Key Results
2. Untersuchungsdesign
3. Mittelstand in der digitalen Transformation
- 4. Personal- und Entwicklungsbedarf**
5. Handlungsfelder im Transformations-Management

Welche Aufgaben leiden unter dem Mangel an qualifiziertem Personal?



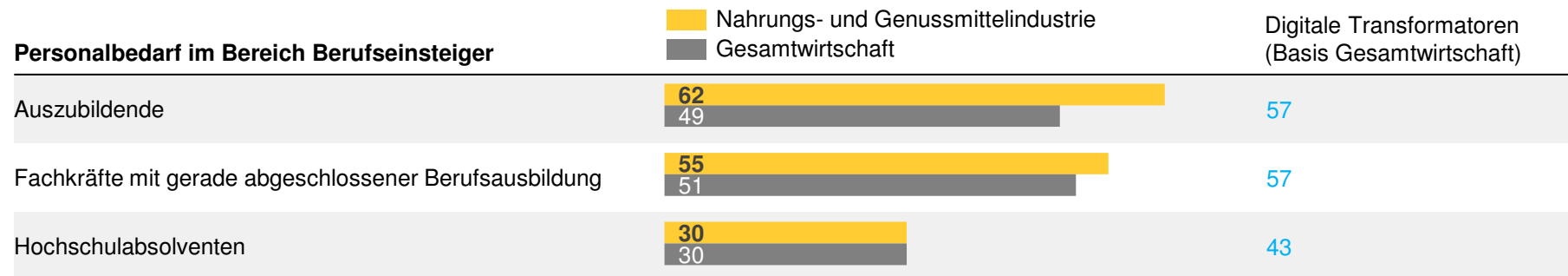
Mehrfachnennungen
Angaben in Prozent

Wie reagieren die Mitarbeiter auf die Veränderungen in den Unternehmen und in den Märkten?

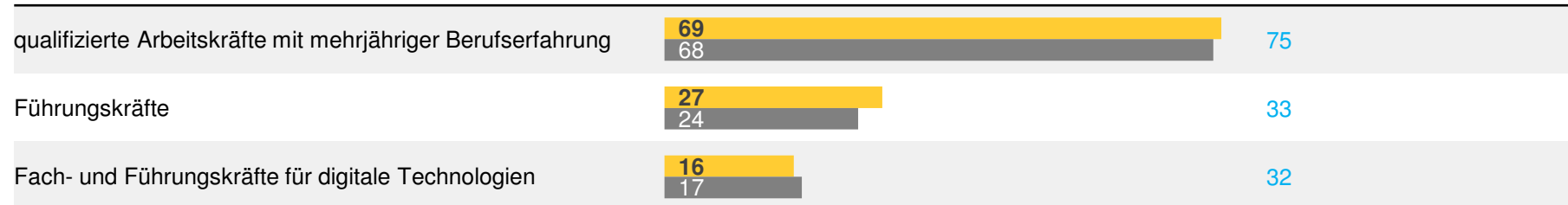


Mehrfachnennungen
Angaben in Prozent

In welchen Qualifikationsgruppen haben die Unternehmen aktuell Personalbedarf?

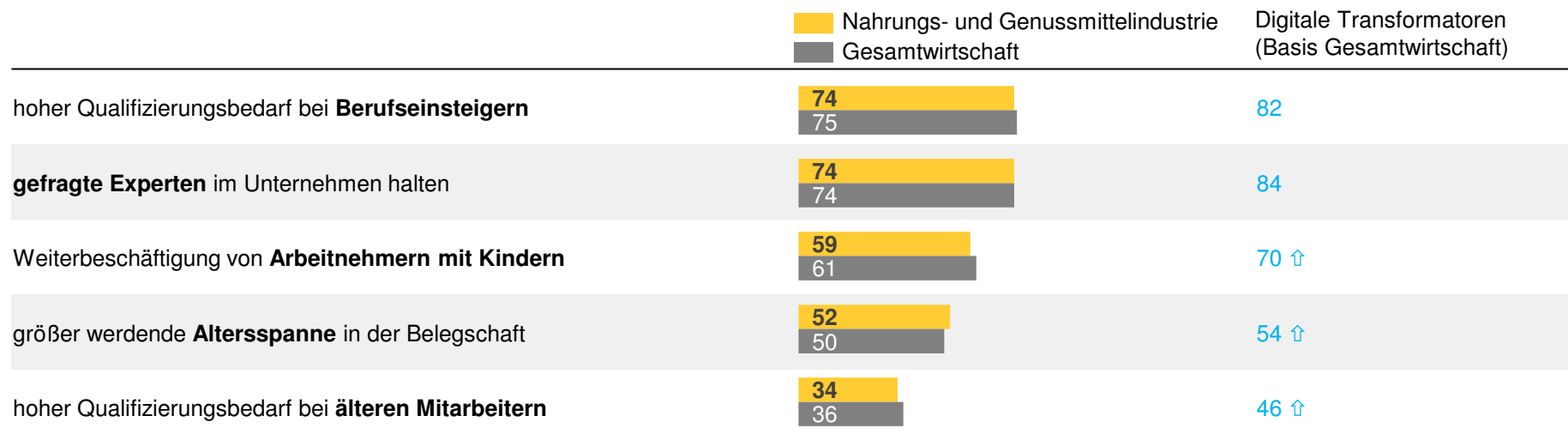


Personalbedarf bei Professionals



Mehrfachnennungen, Angaben in Prozent

Was sind die zentralen Aufgaben der Personalentwicklung?

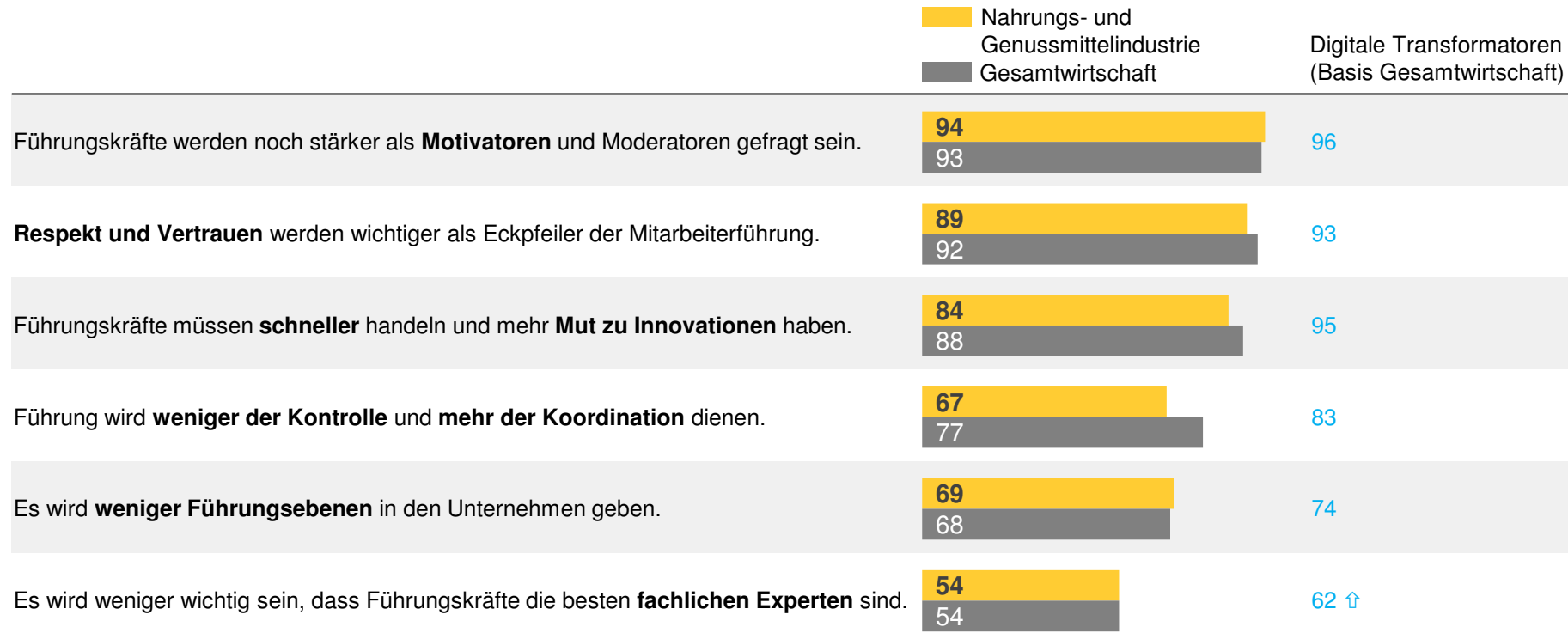


Mehrfachnennungen, Angaben in Prozent

Agenda

1. Key Results
2. Untersuchungsdesign
3. Mittelstand in der digitalen Transformation
4. Personal- und Entwicklungsbedarf
- 5. Handlungsfelder im Transformations-Management**

Welche Aussagen zum Begriff „Führungskultur von morgen“ treffen zu?



Mehrfachnennungen
Angaben in Prozent

Welche Maßnahmen werden in der Rekrutierung durchgeführt?

	Gezielte Ansprache von Quereinsteigern, Wiedereinsteigern oder Umschülern	Gezielte Angebote für besonders gefragte Spezialisten	Analyse von Altersstruktur und Kompetenzprofilen zur Steuerung der Rekrutierung	Direkte Rekrutierung von Arbeitskräften aus dem Ausland
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	47	30	27	10
Gesamtwirtschaft	43	29	27	12
Digitale Transformatoren*	52	48	38	15

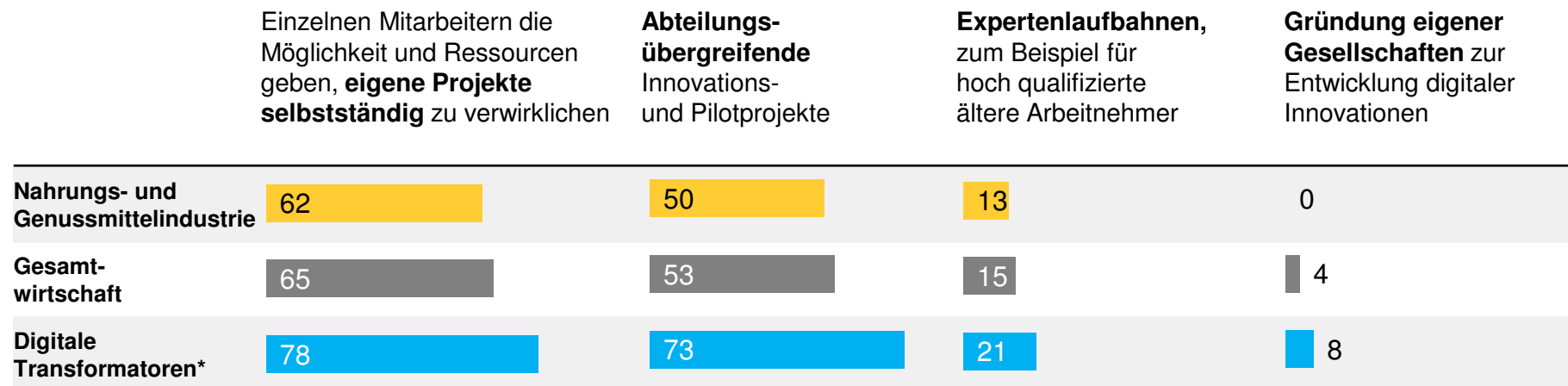
Mehrfachnennungen,
Angaben in Prozent
*Basis Gesamtwirtschaft

Welche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Arbeit und Leben werden angeboten?

	Möglichkeiten zur individuellen Planung des Arbeitstags	Betriebliche Angebote für Erholung, Freizeit oder Fitness	Modelle für Lebensarbeitszeit und betriebliche Auszeiten	Betriebliche Angebote für Kinderbetreuung
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	39	25	27	8
Gesamtwirtschaft	46	30	29	12
Digitale Transformatoren*	58	40	37	16

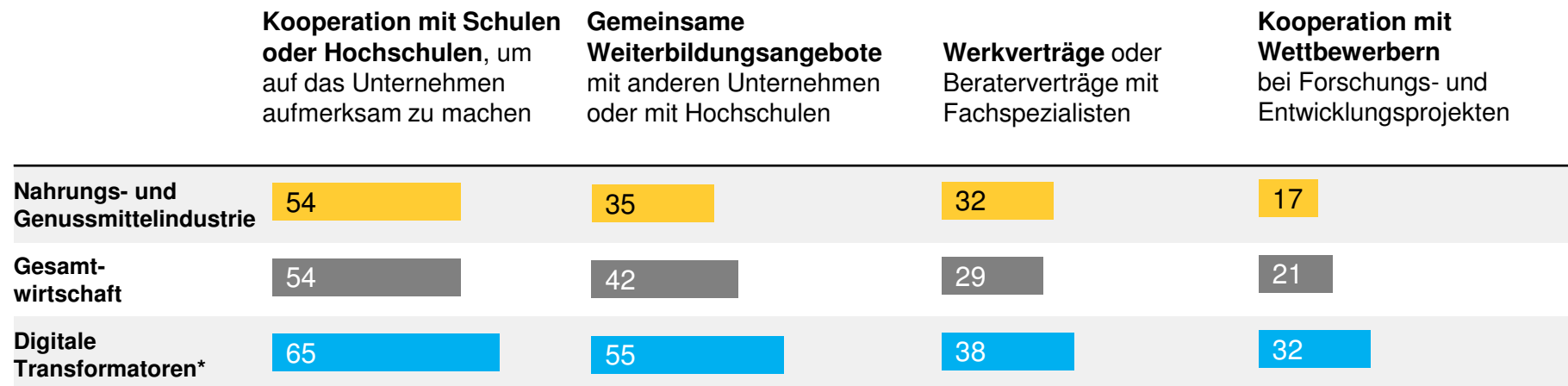
Mehrfachnennungen,
Angaben in Prozent
*Basis Gesamtwirtschaft

Welche Maßnahmen zur Sicherung von Expertenwissen werden im Unternehmen durchgeführt?



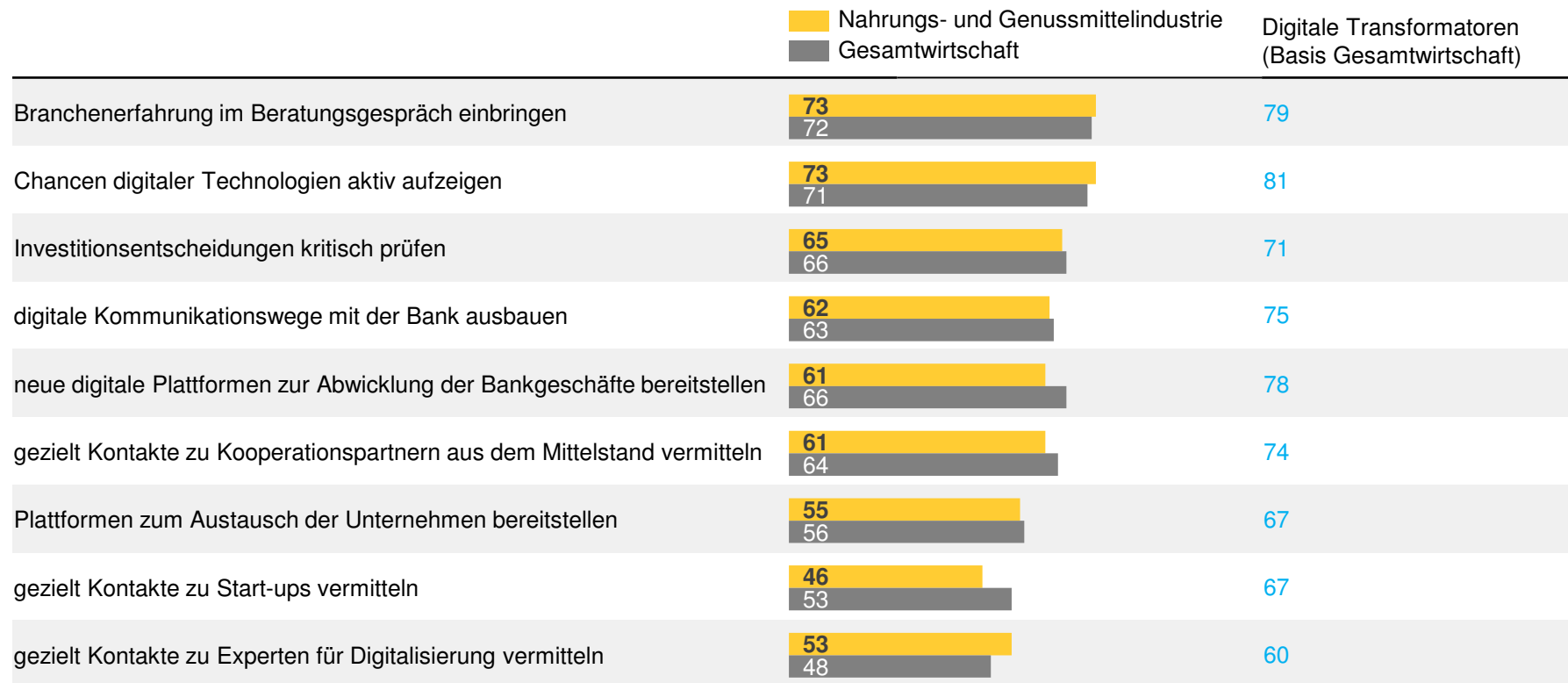
Mehrfachnennungen,
Angaben in Prozent
*Basis Gesamtwirtschaft

Welche Maßnahmen werden im Bereich Kooperationen durchgeführt?



Mehrfachnennungen,
Angaben in Prozent
*Basis Gesamtwirtschaft

Wie sollten Banken und Sparkassen die digitale Transformation des Mittelstands unterstützen?



Mehrfachnennungen
Angaben in Prozent